



WIR für SIEMENS

Erlangen, den 09. August 2024

Liebe WfS-Mitglieder und sehr geehrte Unterstützer,

wir wollen Sie über die Geschäftszahlen der **Siemens Healthineers AG** im dritten Quartal (Q3) Geschäftsjahr 2024 informieren. Darüber hinaus möchten wir Ihnen eine kurze Einschätzung zu aktuellen Themen und der zukünftigen Ausrichtung des Unternehmens geben.

Geschäftszahlen Q3:

Geschäftszahlen des dritten Quartals (Q3) im Geschäftsjahr 2024:

- Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4,3% auf 5,423 Mrd. €
- Das Book-to-Bill Verhältnis beträgt 1,07
- Gewinn nach Steuern liegt bei 472 Mio. €, damit 5% höher als im Vorjahr
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie liegt bei 0,52 €, damit 4% niedriger als im Vorjahr
- Der Free Cash Flow liegt bei 546 Mio €
- Die bereinigte EBIT-Marge liegt bei 15,2% im Vergleich zu 14,6% im Vorjahr

Die erneute Verschiebung von Umsatzvolumen ins nächste Quartal ist mit deutlichen Verlusten am Aktienmarkt beantwortet worden. Als langfristige Ankeraktionäre können wir solche Rücksetzer verkraften, wenn das Geschäft insgesamt richtig aufgestellt ist. Dies ist auch der Fall und die weltweiten Erfolge bekräftigen, dass die Produkte stimmen und die Prozesse im Griff sind. Einzig das chinesische Geschäft ist seit mehreren Quartalen beklagenswert. Der Verweis einzig auf Anti-Korruptions-Aktivitäten der Chinesischen Regierung und der damit verbundenen Kaufzurückhaltung erscheinen nach mehreren Quartalen und dem Blick auf andere Branchen zunehmend fragwürdig. Möglicherweise steht hinter der Kaufzurückhaltung auch die grundsätzlich geopolitische Strategie der chinesischen Regierung, Chinesische Firmen im Markt zu fördern und zu bevorzugen. Ziel ist es, über den heimischen Markt Firmen mit Subventionen und anderen Marktvorteilen zu stärken, die dann in der Folge auch den Weltmarkt erobern sollen. Beispiele aus anderen Industrien zeigen, dass solche Marktdisruptionen schnell etablierte Player in Bedrängnis bringen können.

Zwar wird der Ausblick noch bestätigt, allerdings wird das Jahresergebnis wohl eher am unteren Ende der Bandbreite liegen, alles andere wäre eine Überraschung. Erneut sind es so also externe Faktoren, die in der Zielplanung kaum Berücksichtigung finden und die



WIR für SIEMENS

Zielerreichung torpedieren. Neben der Abstrafung am Kapitalmarkt leiden darunter besonders auch Beschäftigte mit erfolgsabhängigen Entgeltbestandteilen. Wir fordern die Firma daher auf, externe Faktoren aus der Zielerreichung anders zu bewerten und künftig in den Zielkorridoren Spielraum für solche nicht beeinflussbaren Effekte einzuplanen. Auch am Kapitalmarkt ist das gute Erreichen und gelegentliche Übertreffen von Zielen lieber gesehen als das Nichterreichen zu ehrgeizig gesetzter Ziele.

Bei Fragen rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Einfach über unsere Homepage oder unter folgender Adresse: **WIR FÜR SIEMENS** e.V., Postfach 33 02 60, 80062 München
Werfen Sie auch einen Blick auf unsere neue Homepage: www.wir-fuer-siemens.de

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)

Volker Lang

(Sprecher SHS)